

---

## Schneller in die Lücke

Gewusst haben wir es ja schon immer, nun hat der ADAC es in einem Test bestätigt: Geübte Autofahrer parken in der Regel schneller ein als alle aktuell verfügbaren Parkassistenten, die teilweise bis zu zwei Minuten für den Parkvorgang benötigen. Untersucht hat der Club die elektronischen Rangierer von sieben neuen Modellen (Kompaktklasse bis Sportwagen) in verschiedenen Manövern: beim Längsparken, Querparken und bei besonders engen Parklücken.

Zu den günstigen Modellen zählen die Systeme des Aiyas U5 (Serie) und Ford Focus (650 Euro). Zwar haben sie weniger Funktionen als die anderen, die Bedienung ist dafür einfach und die Fahrzeuge parken zielsicher ein. Die Systeme des Porsche 911 und des VW Touareg dagegen sind eher hochpreisig (4500 bis 5000 Euro). Dafür beherrschen sie alle Parkmanöver – egal, ob man im Fahrzeug sitzt oder das Fahrzeug per App von außen steuert. Einziges Manko: Parklücken werden nicht immer erkannt.

Bei Fernsteuerungen überzeugten eher die schlüsselbasierten Systeme. Hier wird das Einparkmanöver per Fahrzeugschlüssel aktiviert. Diese sind beim Kia Sorrento und beim BMW 5er verfügbar. Beide Systeme funktionieren sehr gut, können allerdings nur vorwärts- und rückwärtsfahren, aber kein komplexes Parkmanöver übernehmen. Bei sehr engen Parklücken, wie etwa sehr schmalen Garagen, kann der BMW zwar ferngesteuert hineinmanövriert werden, bei ungünstiger Positionierung meldet sich aber der Kollisionswarner und Ausparken ist nicht mehr möglich. Das „autonome Einparken“ hingegen beherrschen der 5er und die Mercedes S-Klasse am besten. Hier muss lediglich einmalig eine gefundene Parklücke bestätigt werden, und das Fahrzeug fährt wie von Zauberhand selbstständig in die Parklücke.

Alle Systeme müssen während des Parkvorgangs stets überwacht werden, denn Hindernisse wie Metallstangen oder hohe Bordsteine werden teils nicht zuverlässig erkannt. Verbraucher sollten sich zudem vor dem Kauf gut beraten lassen und die Systeme ausprobieren. (ampnet/fw)

---

## Bilder zum Artikel



Autonome Parkassistenten.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC

---



Autonome Parkassistenten.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC

---



Autonome Parkassistenten.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC

---